



„Forscherinnen Empowerment“: IT Salon und w-fORTE arbeiten am Sichtbarmachen von Role Models

... 2006 geht es weiter: IT Salon Pour Elle und w-fORTE arbeiten an der Präsentation von Vorbildern...
...Dipl.-Ing. Susanne Reithofer übernimmt ‚Contact Point‘...

Wien, 21. Februar 2006... **Der IT Salon Pour Elle und w-fORTE, das Strukturprogramm der Forschungsförderungsgesellschaft mbH (FFG) im Auftrag des Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit zur Verbindung von Wirtschaft mit Frauen in Forschung und Technologie, setzen ab 2006 ihr Engagement für Österreichs Forscherinnen gemeinsam fort: Aktuell werden Forscherinnen zur Mitarbeit aufgerufen, Role Models zu erarbeiten, die via Medien sichtbar gemacht werden. Damit soll das Bild der Forscherin verstärkt in der Öffentlichkeit präsentiert werden. Weiters neu ist der Contact Point, den w-fORTE eingerichtet hat. Der Contact Point ist eine professionelle, umfassende und unbürokratische Serviceeinrichtung für Protagonistinnen aus Forschung und Technologie.**

Personell wird der Contact Point von Dipl.-Ing. Susanne Reithofer, 37, geleitet. Damit wird ein konkreter Petitionspunkt der Initiative „Forscherinnen Empowerment“ umgesetzt, die im Rahmen des IT Salons Pour Elle im Herbst 2005 mehr Einsatz für Österreichs Forscherinnen gefordert hat.

„Wir freuen uns sehr, auch in 2006 für Österreichs Forscherinnen aktiv sein zu können“, freut sich IT-Salon-Initiatorin Mag. Brigitte Piwonka, 39. „Wir präsentieren sie in den Medien und schaffen so Rollenvorbilder, die für die gesellschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema und nicht zuletzt für die Berufswahl vieler junger Mädchen von enormer Wichtigkeit sind. Aktuell rufen wir die Forscherinnen zur Mitarbeit auf; seit dem Start der Kampagne hat sich schon eine richtige ‚Community‘ gebildet. Wenn Österreich sein F&E-Ziel für 2010 erreichen will, kommen wir an verstärkter Motivation für diesen Berufsstand nicht vorbei.“

Contact Point – die Service-Drehscheibe

Weiters hat die Forschungsförderungsgesellschaft einen ‚Contact Point‘ eingerichtet, der gleichsam als Drehscheibe für alle Belange weiblicher

Forscherinnen in Österreich dient. Der Contact Point unterstützt die Zusammenarbeit und das Networking zwischen hoch qualifizierten Forscherinnen, Unternehmerinnen, Gründerinnen, Managerinnen, Projektleiterinnen sowie Erfinderinnen in den Bereichen naturwissenschaftliche Forschung und Technologie.

Konkret bietet der Contact Point ein Informationsservice mit umfangreicher Linksammlung zu Förderungen, Ausschreibungen, Veranstaltungen, zu Vernetzung, Wirtschaft und Recht, Forschung und Bildung sowie zu Karriere und Familie. www.w-forte.at ist das aktuelle virtuelle Zentrum des Contact Points, ab Sommer 2006 wird es auch ein „reales“ Informationsbüro geben.

Personalia: Susanne Reithofer, Contact Point

Personell wird der Contact Point von w-fORTE von Dipl.-Ing. Susanne Reithofer geführt. Susanne Reithofer, Studium der Landschaftsplanung, stieß Anfang 2006 zum Team. Davor hat Reithofer einen Lehrauftrag an der Fachhochschule der Wiener Wirtschaft innegehabt. Berufliche Erfahrungen sammelte Reithofer im aquaCC Ingenieurbüro sowie bei der GPK-Kommunikation. In beiden Jobs konnte Reithofer ihre starken Projektmanagement- und Koordinationstalente erfolgreich unter Beweis stellen. „Ich freue mich, mit dem ‚Contact Point‘ eine logische Weiterentwicklung meiner bisherigen Karriere zu erleben“, so Reithofer in einer ersten Stellungnahme. „Es ist mir ein Anliegen, die tollen Leistungen von Frauen in Forschung und Technik für die Wirtschaft sichtbar zu machen“.

Im Fokus: Förderprogramme

Als einen der ersten Umsetzungspunkte seines Programmes initiiert der Contact Point die Veranstaltungsreihe „Im Fokus: Förderprogramme“. Am Donnerstag, den 16. März 2006, findet die Auftaktveranstaltung mit dem Titel „Die Christian Doppler Labors – Ein attraktives Fördermodell für Wissenschaftlerinnen?“ in Wien statt.

Für ihren Veranstaltungskalender

Die Veranstaltungsreihe „Im Fokus: Förderprogramme“ der



findet am

**Donnerstag, den 16. März 2006, von 14.00 – 16.00 Uhr,
im der Christian Doppler Forschungsgesellschaft, Weyringergasse 35,
1. Stock, 1140 Wien, Sitzungssaal CDG/FWF
statt.**

Zum Thema:

„Die Christian Doppler Labors – Ein attraktives Fördermodell für Wissenschaftlerinnen?“

Nähere Informationen und Anmeldung:

susanne.reithofer@ffg.at; www.w-fforte.at

1010 Wien, Grillparzer Straße 7

Tel.: +43 (0)5 7755-2606

Fax: +43 (0)5 7755-92606

IT Salon Pour Elle – Eine Initiative der Oesterreichischen Computer Gesellschaft und results & relations – pr for technology:

Frauen in der IT-Branche arbeiten unter sehr speziellen Rahmenbedingungen, die mittlerweile auch Gegenstand wissenschaftlicher Untersuchungen geworden sind. Mag. Brigitte Piwonka, Geschäftsführerin der results & relations GmbH für Kommunikation und „IT Salon“-Gründerin: „Aus unserer Erfahrung sind Frauen in der IT-Branche sehr geprägt von diesen Rahmenbedingungen. Es ist uns ein Anliegen, diese Frauen miteinander zu vernetzen.“ Die regelmäßig stattfindenden IT Salons sollen eine Plattform für Erfahrungsaustausch, Informationsvermittlung und Networking bieten. „IT Salon pour Elle“ findet acht bis zehn Mal jährlich statt und wendet sich an Frauen aus dem mittleren und höheren Management sowie aus Wissenschaft und Forschung. Die Treffen sollen mit Vorträgen zu den Themen Business Arbeitswelt, Work & Life-Balance, Wellness, Kunst etc. beginnen und mit zwanglosem Lounging abschließen. Seit Herbst 2005 führt der IT Salon Pour Elle ein Mentoring-Projekt durch: „Globales Management im Austausch mit lokalem Unternehmenstum“ vernetzt KMUs mit Global Playern. Weitere Informationen finden Sie hier: www.it-salon.org.

Nähere Informationen:

IT Salon Pour Elle

Mag. Brigitte Piwonka

1130 Wien, Altgasse 21/14

Tel.: +431/ 879 52 52 - 19

Fax: +431/ 879 52 52 - 52

Email: brigitte.piwonka@it-salon.org

URL: www.it-salon.org